

Alumni-Rotary Distrikt 1830

Ein Newsletter für Alumni des Distrikts 1830 Februar 2008

“Forgotten Assets”

Distrikt sucht und findet!

Im Jahr 2007 hat sich der Rotary Distrikt 1830 zur Aufgabe gemacht seine „forgotten assets“ wiederzufinden und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Sowohl die Rotary Foundation als auch der Distrikt sind bemüht wieder Kontakt mit seinen Ehemaligen aufzunehmen.

Auf nationaler Ebene besteht schon seit 10 Jahren die Möglichkeit im Rahmen der Rotary Foundation Alumni Deutschland (RFAD) als Alumni der Rotary Foundation aktiv zu werden. Auf Distriktebene soll nunmehr für Alumni, die einst vom Distrikt gefördert wurden, dieselbe Möglichkeit bestehen. Damit soll der Kontakt zwischen Alumni und Distrikt wiederhergestellt werden. Beide Seiten profitieren davon: Der/die Alumnus/a von neuen und alten Kontakten, Informationsaustausch, die Möglichkeit des Einbringens, Stammtische, Veranstaltungen, Kontaktaufnahme mit dem Heimatclub und Vorträge. Der Distrikt vom Know-how der Alumni, Engagement und frischem Wind!

Mittels einer eigenen Alumni-Seite auf der Distrikthomepage sollen alte und künftige Alumni eine Ansprechmöglichkeit haben, up-to-date bleiben und sich im Distrikt wiederfinden. Dabei soll mittels Newsletter über Alumni-Aktivitäten international, national und auf Distrikt-Ebene berichtet werden und Möglichkeiten für Alumni im Distrikt aufgezeigt werden. Interessierte Alumni sowie Rotary Klubs können sich direkt an die jeweiligen Ansprechpartner im Distrikt wenden. Stammtische sollen folgen.

Ansprechpartner für den Distrikt sind:

- Daniel Foell (Distriktbeirat)
- Carola Fink (Alumna des Distrikts 1830)

Kontakt über die Homepage: <http://www.rotary1830.org/index.php> oder carolafink@hotmail.com

Verteiler: Alumni@rotary1830.org

10 Jahre Rotary Foundation Alumni Deutschland (RFAD)

Die Rotary Foundation Alumni Deutschland (RFAD) wurde am 5. September 1998 für alle Teilnehmer an den Programmen der Rotary Foundation und den Rotary Austauschprogrammen gegründet. Als ehemalige Stipendiaten oder GSE-Teilnehmer haben sie im Ausland wertvolle Erfahrungen für ihren beruflichen und privaten Lebensweg gewinnen können. Dies versuchen die Mitglieder von RFAD weiterzugeben:



- Erfahrungen im Ausland miteinander teilen und weitergeben.
- Unterstützung aktiver Stipendiaten, ausländischer Stipendiaten in Deutschland. Deutsche Stipendiaten können von uns vorab wertvolle Informationen und Tipps über ihr Gastland erhalten.
- Dem Rotary Deutschland Gemeindienst e.V. finanzielle Mittel, die den Programmen der Rotary Foundation zugute kommen, zur Verfügung stellen.
- Unterstützung der Rotary Clubs sowie der Distrikte in der Betreuung ihrer Stipendiaten.

Die Vereinigung besteht aus hunderten von ehemaligen Teilnehmern unterschiedlichster Foundation Austausch- und Stipendiatenprogrammen. Das Jahrestreffen findet in Münster statt, dort werden die neuen Stipendiaten auf ihren Auslandsaufenthalt vorbereitet, ausländische Stipendiaten in Deutschland begrüßt und es tagt die Mitgliederversammlung.

Registrierung aller Alumni möglich unter www.rfad.de.

Seit März 2007 ist die RFAD Mitglied in der Global Alliance der Rotary Foundation Alumni.

Alumni-Koordinator der Zone 14 und RFAD Mitglied Jürgen Wente überreichte RFAD Präsident Öttl auf der Mitgliederversammlung in Münster das Zertifikat der Rotary Foundation (TRF), in der die RFAD nunmehr als die offizielle Alumni-Vereinigung der TRF in Deutschland beurkundet ist.



Im Jahr 2008 feiert RFAD sein 10-jähriges Bestehen.

Dabei wird es am 24.-26. Oktober in München zu einem großen Festakt kommen. Alle sind recht herzlich eingeladen.

Volunteers gerne und jederzeit gesucht. Sie können sich gerne an RFAD oder Carola Fink vom Distrikt 1830 (carola.fink@web.de) wenden.

Erste RFAD Stipendiatin

Erste RFAD finanzierte „Jubiläums“ Stipendiatin ausgewählt

Christiane Miethge wird dieses Frühjahr ihr Studium der Politikwissenschaften, der Interkulturellen Kommunikation sowie des Völker- und Europarechts an der Ludwig-Maximilian Universität in München abschließen und ab Herbst einen einjährigen „Master of Journalism“ an der Concordia Universität in Montreal, Kanada absolvieren. Ihre bisherigen journalistische Praktika im In- und Ausland u.a. beim Bayerischen Rundfunk, bei der Süddeutschen Zeitung, beim ZDF Studio in London und bei der St. Petersburger Zeitung haben Christiane in ihrer Ansicht gestärkt, dass „Journalismus ein Weg ist, soziale Ungerechtigkeiten aufzuzeigen und die Beteiligten dadurch zu bewegen, über Lösungen nachzudenken“, um letztlich „die rotarischen Ziele zur Förderung von Völkerverständigung und Frieden voranzubringen und zu unterstützen“.



Wir haben Ihr ein paar Fragen gestellt:

Wie kamen Sie auf Rotary?

„Ich bin bereits seit 2004 Mitglied bei Rotaract Munich International - ich wurde von der past-governor Fürstin von Fugger auf die Gruppe aufmerksam gemacht. Der Kontakt zu Rotary erfolgte dann automatisch während verschiedener Sozialprojekte.“

Was erhoffen sie sich vom Auslandsaufenthalt?

„Neue Erfahrungen sammeln, Menschen und Denkweisen, Rotary in Kanada oder den USA kennen lernen; Weiterführung meiner journalistischen Ausbildung, Kontakte zur nordamerikanischen Medienindustrie sowie die Verbesserung der Sprachfähigkeit.“

Inwieweit denken sie sich im Ausland bzgl. Rotary und ihres Studiums einbringen zu können?

„Ich hoffe sehr auch im Ausland an Sozialprojekten teilnehmen zu können. In meinem Bewerbungsschreiben hatte ich die Idee geäußert ein interkulturelles Training mitorganisieren zu können. Inwieweit das möglich ist, wird sich zeigen.“

Wenn Sie Frau Miethge gerne kenne lernen möchten, können Sie mit ihr beim diesjährigen RFAD Treffen in Münster treffen.

Rotary Action Group for Population and Development (RFPD)



RFPD was ist das?

Durch den Verein sollen Bestrebungen zusammengefaßt werden, um die **öffentliche Gesundheitspflege** im In- und Ausland, besonders in bedürftigen Ländern der Dritten Welt, zu fördern sowie **internationale Freundschaft** zu pflegen und internationale Gesinnung und Völkerverständigung zu fördern.

Die öffentliche Gesundheitspflege umfaßt RFPD u.a. mit:

- Aufklärung der Menschen über "Reproductive Health Care" und "Verantwortete Elternschaft"
- Schulung von Ärzten, Krankenschwestern, Hebammen und "Health Workers", besonders in "Reproductive Health Care"
- Ausstattung von Krankenhäusern und Gesundheitszentren der Dritten Welt mit medizinischer Ausrüstung und Geräten sowie Medikamenten
- Hilfe für Menschen zur „Reproductive Health Care“ einschl. Aids-Bekämpfung
- Maßnahmen zur Senkung der Mütter-, Säuglings- und Kindersterblichkeit
- Unterstützung von Familienplanungsdiensten und Bereitstellung der dazu nötigen Gelder und Sachmittel.

Eines von vielen Projekte von RFPD ist das „Nigeria Projekt – 3 H“. Dabei wurden im Jahr 2000 – 2005 über 30.000 Ärzte, Krankenschwestern, Hebammen und freiwillige Helfer ausgebildet um in sechs Bundesstaaten Nigerias entsprechende medizinische Mindeststandards zu schaffen. Das Projekt war ein voller Erfolg!

Als Foundation Alumni kann man Mitglied von RFPD werden und sich aktiv an Projekten beteiligen.

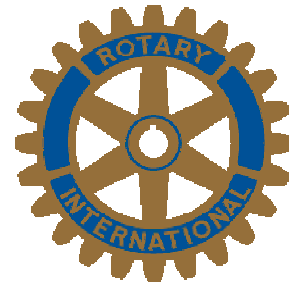
Nähere Informationen finden Sie unter: www.rfpd.de

Informationen auch gerne auch über Carola Fink vom Distrikt 1830.

Rotary Foundation

Rotary Foundation auf Mithilfe angewiesen

Die Rotary Foundation ist nach der Rückkehr seiner Scholars auf dessen Mithilfe in Sachen Adressenpflege angewiesen. So ist es für die Foundation sehr schwierig mit den zurückkehrenden Scholars, egal aus welchem Förderprogramm, Kontakt zu halten. So kommt es allzu oft vor, dass der Kontakt ganz abbricht. Für beide Seiten ein Verlust. Daher bittet die Rotary Foundation die Adressdaten regelmäßig zu aktualisieren.



Darüber hinaus ist die Rotary Foundation an der Geschichte seiner zurückkehrenden Scholars interessiert. Was haben sie im Ausland erlebt, wie konnten sie sich einbringen, wie erging es ihnen nach ihrer Rückkehr. Haben sie Anregungen oder Kritik? All dies sammelt die Foundation und druckt auch den ein und anderen Erfahrungsbericht im regelmäßig erscheinenden Reconnections Newsletter ab.

Der Reconnections Newsletter ist auch auf der Distrikthomepage 1830 abrufbar.

Aktueller Newsletter:

http://www.rotary.org/RIdocuments/en_pdf/reconnections0711.pdf

Update your adress:

<http://www.rotary.org/en/StudentsAndYouth/Alumni/GetInvolved/Pages/UpdateAddress.aspx>

„Tell us what you are doing“: alumni@rotary.org

Termine

- RFAD Jahrestreffen vom 11.-13. April 2008 in Münster
Anmeldungsformulare sind auf der Distrikthomepage Alumni hinterlegt:
(<http://www.rotary1830.org/rotary1830/Alumni/RFAD.php>)
- 10 Jahre RFAD am 24.-25. Oktober 2008 in München
- Rotary Alumni Celebration 13. – 14. Juni in Los Angeles

Der nächste Newsletter erscheint im Mai 2008